

Jacques Pauwels: Der Mythos vom guten Krieg

Der II. Weltkrieg:

Geschätzter Schaden der damaligen Sowjetunion – heutiger Rechtsnachfolger Russische Föderation: ca. 130 Milliarden Dollar.

Die Sowjetunion brauchte fast 25 Jahre nach 1945, um annähernd den Vorkriegszustand wieder zu erreichen.

Opfer:

Die USA verlor im II. Weltkrieg insgesamt ca. 300.000 Menschen und hatte ca. 1 Millionen Verwundete zu beklagen.

In Europa waren es vergleichsweise *nur* 160.000 Soldaten. Gesamtverluste der Britischen und amerikanischen Soldaten beliefen sich auf allen Fronten (Japan mit eingeschlossen) auf 600.000.

Auf jeden gefallenen US -GI's kamen 53 russische Soldaten!

Reparationen:

Josef Stalin vereinbarte in Jalta Reparationszahlungen an Russland nur 10 Milliarden Euro. Schon 1952 wollte er Deutschland wieder vereint sehen sowie den notwendigen Abschluß der Friedensverträge. Jedoch wurde diese Stalin Note von den West- Alliierten ignoriert und todgeschwiegen.

Die Aufteilung der Reparationen wurde zu gleichen Teilen für die Sowjetunion und für die westlichen Alliierten wurde 10 zu 10 Milliarden aufgeteilt.

Bekommen hat davon die Russland:

600 Millionen von den Alliierten besetzten Deutschland in Form von Maschinen und Gütern. (zum Teil umgetauscht in Weizen und andere Rohstoffe) Von der späteren DDR noch mal 4,5 Milliarden. Insgesamt ca. 5,1 Milliarden Dollar.

Auf der Potsdamer Konferenz wurde 1945 die Einheit Deutschlands geopfert, um Reparationen von jeweiligen Besatzungszonen antreiben zu können. Das wäre nicht möglich gewesen wenn ganz Deutschland unter allen Besatzungsmächten Reparationen hätte zahlen sollen.

Schon im Mai 1946 stellte der amerikanische General in D. Clay einseitig alle Zahlungen an Russland ein.

Kaum hatten die militärischen Teilstreitkräfte des III. Reiches bedingungslos kapituliert, wurden die amerikanischen Hilfslieferungen für die damalige Sowjetunion nach dem Lend-Lease-Act abrupt abgebrochen.

Diese Leih- und Pacht-Lieferungen beliefen sich ab 11. März 1941 auf 10 Milliarden Dollar.

In der deutschen Nazikolonie haben US- amerikanische Firmen den militärisch- industriellen Komplexes finanziell kontrolliert: Z. B. Coca-Cola, IBM, IG-Farben Ford, Opel, Rockefeller-Firma Standard Oil of New Jersey (heute Esso oder Exxon), Du Pont, Union Carbide, Westinghouse, General Electric, Goodrich, Singer, Eastman-Kodak, ITT, BASF, SHELL,

Blohm & Voss etc. pp. enorme Gewinne eingefahren mit Lohndumping, Zwangsarbeit usw.. Diese Firmen gehören anteilmäßig den USA und sollten natürlich keine Reparationen nach dem Krieg zahlen.

Gezielte Vernichtung gegen Deutschland.

Die Bombardierung von Dresden sollte ein politisches Zeichen an Stalin werden, damit er begriff wie stark die alliierten Kräfte sind. Der Bombenangriff wurde am 4. Februar 1945 – den ersten Tag der Jalta Konferenz geplant. Er mußte jedoch wegen des schlechten Wetters um eine Woche verschoben werden. Die Zerstörung der Kunst- und Kulturmetropole Dresden wurde am 13-14 Februar durchgeführt. Dabei starben über eine halbe Million Menschen. Auf Wikipedia und weiteren gesteuerten Veröffentlichungen der Faschisten wurden die Zahlen auf 25.000 Menschen gefälscht, was jedoch nicht der Wahrheit entspricht: Nach der Volkszählung vom 1939 über 630.000 Menschen in der Stadt gelebt! Zusätzlich befanden sich über 600.000 Flüchtlinge aus Breslau/ Schlesien in der Stadt. Die Flüchtlingsstadt Dresden war eine offene Stadt ohne Militärindustrie und Verteidigung. Dresden stand unter dem Schutz des internationalen Roten Kreuz.

**Ergänzung: So oder ähnlich erging es fast jeder deutschen Stadt. 1945 waren selbst Dörfer; zivile Einzelgebäude Angriffsziel des angloamerikanischen Bombercommandos.*

Die Kriegsgewinnler aus Übersee:

Coca-Cola steigerte den Absatz von 243.000 Kisten im Jahr 1934 auf 4.500.000 Kisten im Jahr 1939. Da es zu Lieferschwierigkeiten mit Coca-Cola Konzentrat kam, wurde das Produkt FANTA ins Leben gerufen.

Die Kölner Fordwerke steigerten den Umsatz von 63.000 Reichsmark im Jahr 1935 auf 1.287.800 Reichsmark im Jahr 1939.

General Motors mit Opelwerken steigerte seinen Marktanteil am deutschen Markt von 35% im Jahr 1933 auf 50% im Jahr 1935.

Die IBM Tochter DEHOMAG machte im Jahr 1933 1.000.000 USD Gewinn und schon im Jahr danach 4.500.000 USD.

Bereits in der Zeit von 1940-1945 sollten die Vereinigten Staaten nicht weniger als 185 Milliarden Dollar für Panzer, Flugzeuge, Schiffe und allerlei anderes Kriegsmaterial ausgeben.

16.000.000 GI's waren als Soldaten in den aktiven Kriegsdienst gestellt.

**Ergänzung: Eine gewaltige Rendite für das Bankenimperium der City of London, der Rothschilds, Rockefeller, Warburgs +++.*

Die US- amerikanisch gesteuerten Firmen und Banken wurden bei den zielgerichteten Flächenbombardierungen der Westalliierten kaum zerstört. Der Bombenvernichtungskrieg diente vor allem zur Zerstörung der deutsch-europäischen Kultur und der ethnischen Säuberung gegen die Zivilbevölkerung Europas.

Die USA und England transportierten noch vor dem Einrücken der Roten Armee aus der künftigen Sowjetischen Besatzungszone (SBZ) 10.000 Güterwagons mit Patenten, Nazi-Gold, Beutekunst und wertvolle Güter aller Art, Fachpersonal in ihre westlichen Besatzungszonen – der zukünftigen Bundesrepublik Deutschland. Auch wurden die Banken

und Konten in der SBZ kurz vor den Einmarsch der russischen Truppen geplündert.

**Ergänzung: Die SS von Heinrich Himmler spielte bei der perfekt organisierten Transaktion aller kriegswichtigen Patente und Güter eine zentrale Rolle.*

Dazu kam der römische Nero Befehl von Adolf Hitler, welcher die komplette Zerstörung jeglicher Infrastruktur und aller Gebäude in der zukünftigen SBZ beinhaltete. Der Nerobefehl zur Unterstützung der alliierten Bomberflotten konnte aber kräftemäßig nur noch teilweise umgesetzt werden.

Bekämpfung der Antifaschisten:

Insbesondere die westlichen Alliierten, insbesondere die USA und England haben in ihren Zuständigkeitssektoren rasch den echten Antifaschisten Einhalt geboten und ersetzen diese in allen führenden Positionen mit ausgebildeten SS- und Gestapopersonal des bis heute fortgeführten III. Reiches.

In Italien wurde der Faschismus ohne die Marionette Mussolini einfach weitergeführt.

In Griechenland wurden die antifaschistische Partisanenbewegung rigoros mit Waffengewalt niedergeschlagen....

**Ergänzung: Die NS- Sklavenkolonie *Bundesrepublik Deutschland* wird bis heute von den USA rigoros ausgeplündert und ausgenutzt.*

Lesen Sie selbst!

Quellverweise:

http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_11/LP02811_110211.pdf

<http://www.amazon.de/Der-Mythos-vom-guten-Krieg/dp/3894382201>

http://www.zukunft-braucht-erinnerung.de/index.php?option=com_content&task=view&id=298